

PERU – DER SÜDEN

DAS RÄTSELHAFTE ERBE DER INKA

19 Tage ab/bis Frankfurt ab € 3.495,-

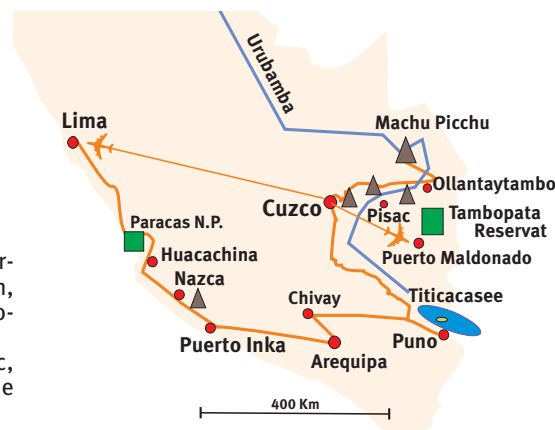
- Die Islas Ballestas – das kleine Galapagos in Peru
- Nazca, gigantische Scharrbilder in der Wüste
- Pachamanca und andere Köstlichkeiten der Inka Küche
- Arequipa – 2 Tage im Colca Canyon
- Cuzco und das heilige Tal der Inka
- Zeit für Machu Picchu

Das Besondere an dieser Reise sind nicht nur die wichtigsten touristischen Sehenswürdigkeiten, die selbstverständlich in jeder Peru Reise drin sein sollten. Es sind die kleinen, unspektakulären Einzelheiten, die Ihnen das Land mit seinen geheimnisvollen Traditionen, dem uralten Wissen und seinen Naturschönheiten näher bringen.

Von Lima aus fahren Sie auf der legendären Panamericana zunächst nach Pachacamac, der alten Lehmziegelstadt, dann zum Paracas Nationalpark und weiter nach Nazca, wo Sie die geheimnisvollen Linien überfliegen können.

Stauen Sie über den hohen technischen Stand der Inka. Die Äquadukte von Cantalloc, die Salzminen und die Experimentierfelder im Valle Sagrado sind kleine Wunder in ihrer Zeit.

Bilder von weidenden Alpacas und Vicunas in den hohen Anden und traditionelle Dörfer sind hervorragende Fotomotive, die einfache und gute Küche der Inkas, die Sie auf dieser Reise kennenlernen, ist ein kulinarischer Genuss.



REISEVERLAUF

1. Tag: Abflug von Frankfurt

Nach Ankunft in Lima Begrüßung und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Lima City Tour und Goldmuseum

Heute machen Sie die Stadtbesichtigung im kolonialen und im modernen Teil von Lima. Außerdem steht der Besuch des Goldmuseums auf dem Plan. Beim gemeinsamen Mittagessen können schon persönliche Eindrücke ausgetauscht werden. (F/M)

3. Tag: Lima – Larco Herrera Museum und Paracas

Gleich morgens besuchen Sie das Larco Herrera Museum. Das private Museum beherbergt ganz

bedeutende Stücke altperuanischer Kunstgegenstände. Vorbei an riesigen Sanddünen geht es dann weiter auf der Panamericana zu den Ruinen der alten Lehmziegelstadt Pachacamac. Danach Fahrt nach Paracas, wo Sie direkt am Meer wohnen. (F/A)

4. Tag: Nationalpark Paracas, die Küstenwüste und eine Oase

Auf der Bootsfahrt zu den weißen Inseln, die von Möwen, Pinguinen und Kormoranen bevölkert werden, sehen Sie mit etwas Glück auch den seltenen Humboldtpinguin, Seelöwen fast immer. Bei dem Besuch des Regionalmuseums erfahren Sie noch einiges über die Traditionen und Geschichte. Lange Tradition hat auch der Pisco, das peruanische Nationalgetränk und der Wein,

die hier aus den Trauben, der Region hergestellt werden. Beim Besuch einer Wein-Bodega können Sie sich von der Qualität der peruanischen Produkte überzeugen.

Am Nachmittag erreichen Sie die traumhaft schöne Wüstenoase Huacachina. Sie wohnen direkt in der Oase. (F/A)

5. Tag: Die Nazca Linien, Mumien und Puerto Inka

Wenn das Wetter klar und Ihnen danach ist, so fliegen Sie mit kleinen Maschinen über die riesigen Scharrbilder (optional - ca. USD 70-90). Zu Mittag gibt es heute ein Pachamanca-Essen, das nach uralter Methode im Erdofen zubereitet wird. Später sehen Sie die Mumiengräber bei Chauchilla, dann die Aquädukte von Cantalloc.



PERU – DER SÜDEN DAS RÄTSELHAFT ERBE DER INKA

Wüsten, Anden und Amazonasregenwald



In Puerto Inka sind Sie direkt am Meer und können am Abend frische Meeresfrüchte genießen! Letzteres wussten auch die Inka Herrscher zu schätzen, sie ließen sich von hier Fisch bis nach Cuzco bringen. (F/M)

6. Tag: Arequipa – die weiße Stadt

Am frühen Nachmittag erreichen Sie die mediterran anmutende Stadt. Viele koloniale Gebäude wurden aus weißem Tuffstein errichtet. Die Stadt liegt auf 2.360 m Höhe und ist umgeben von den Vulkanen Misti, Chachani und Pichu Pichu. Das Klima ist frühlingshaft und angenehm, die Höhe ideal zum Akklimatisieren. (F)

7. Tag: Arequipa City Tour und Santa Catalina

Morgens lädt der bunte Wochenmarkt zu einem Besuch ein. Ein typisch peruanischer Markt, auf dem es alle Zutaten für die gute und ausgefallene Küche Arequipas gibt. Danach besichtigen Sie bei der Citytour die Jesuitenkirche La Compania und machen einen Ausflug zur Klosterstadt Santa Catalina. Später haben Sie noch Gelegenheit durch die schmalen Gassen zu bummeln. (F)

8. Tag: Der tiefste Canyon der Welt: Colca

Die Fahrt dahin ist toll: Ausblicke auf die Vulkane Misti und Chachani wechseln mit Bildern von grasenden Lamas und Alpakas, manchmal auch flauschigen Vicunas im Naturschutzgebiet Salinas y Aguada Blanca. Wir lassen es heute gemächlich angehen und werden Sie so wenig wie möglich anstrengen, um den Sprung auf die neue Höhe 3.650 m ü NN sanft abzufedern. (F/A)

9. Tag: Am Kreuz des Kondors, dann Wellness

Am „Cruz del Condor“ können Sie den faszinierenden Flug des Kondors beobachten. Die Kondore nutzen die morgens aufsteigende, warme Luft und lassen sich von ihr nach oben tragen. Herrlich entspannend ist das Bad in den Heißwasser-Pools von La Calera! (F/A)

10. Tag: Die Türme von Sillustani

Weiterfahrt durch die wunderschöne Andenlandschaft zum Titicacasee. Sie sehen die Begräbnistürme von Sillustani am Ufer des Umayo Sees, bevor Sie am frühen Nachmittag Ihr Hotel am Ufer des Titicacasee in 3.800 m Höhe erreichen. (F/A)

11. Tag: Titicacasee: Uro-Inseln und Capachica

Bei der Bootstour auf dem Titicacasee sehen Sie zuerst die schwimmenden Schilfinninseln der Uros, eine fragwürdige Touristenattraktion. Dann fahren Sie zu einer von Touristen noch kaum besuchten Insel.

Auf der sehr schönen Insel Capachica werden Sie von den Bewohnern bekocht. Das einfache Essen aus den Produkten der Region ist wohlschmeckend. (F/M)

12. Tag: Über den La Raya Pass nach Cuzco

Unterwegs eröffnen sich herrliche Ausblicke auf die Gipfel der Kordillere Vilcanota und bei 2 Stops sehen Sie die Ruinen von Raqui und die schmucke Kirche Andahuaylillas. Beim Besuch wird ein kleiner Obolus individuell fällig.

Alternativ: Fahrt mit dem Anden Express (ohne Stopps) nach Cuzco. Siehe Seite 40 ff. (F/M)

13. Tag: Cuzco – „Qusqu“ - der Nabel der Welt!

Die einstige Hauptstadt des Inkareiches ist auch heute noch das Zentrum der peruanischen Anden.

Morgens City Tour mit Besuch des Sonnentempels Coricancha, der Kathedrale und des Künstlerviertels San Blas. Der Nachmittag ist frei für eigene Erkundungen. (F)

14. Tag: Sacsayhuaman und Pisac, der Markt

Heute lernen Sie die Inka Ruinen in der Umgebung Cuzcos kennen. Zunächst Sacsayhuaman, die gewaltige Anlage hoch über den Dächern von Cuzco. Das „Falkennest“ mit den riesigen Mauern bewachte einst die Hauptstadt und diente möglicherweise als Vorrats- und Waffenlager. Dann geht es weiter zu den Ruinen von Kenko, Pucá Pucara und Tambomachay, dem Bad der Inka.

Später Fahrt nach Pisac zum Besuch der Ruinen und des Indio-Marktes. Sie wohnen im Valle Sagrado direkt am Urubamba Fluss. (F/M)

15. Tag: Maras & Moray – Ollantaytambo

Kleine Wanderung zu den Salinen von Maras und Besuch der Inka-Experimentierfelder von Moray. Am Nachmittag Besuch der Inkastadt Ollantaytambo mit den imposanten Ruinen. Am Abend genießen Sie ein typisch peruanisches Abendessen nach Rezepten aus der Region. (F/A)

16. Tag: Der Weg nach Machu Picchu

Heute fahren Sie mit dem Vistadom Zug nach Aguas Calientes oder alternativ nur einen Teil der Strecke und laufen ein Stück auf dem „Kleinen Inka-Trail“ bis nach Machu Picchu. (Siehe S. 40). Für alle, die nicht „laufen“ ist der Zug (1.-Klasse) mit guter Aussicht reserviert. Nach Ankunft in Aguas Calientes zu Füßen von Machu Picchu haben Sie Gelegenheit zu einem ersten (optionalen) Besuch der legendären Inka-Feste. Vielleicht treffen Sie dann auf die Wanderer, die dort am Nachmittag eintreffen werden. Zum Abendessen ist die Gruppe dann wieder beisammen. (F)

17. Tag: Machu Picchu am frühen Morgen

Gleich morgens, wenn die Anlage geöffnet wird, fahren Sie gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter mit dem Bus die Serpentine hinauf zur verlorenen Stadt der Inkas. Nach der ausführlichen und fachkundigen Führung bleibt immer noch etwas Zeit zur individuellen Erkundung und zum Fotografieren.

Am Nachmittag erfolgt die Rückfahrt mit dem Vistadome Zug. In Cuzco angekommen, laden wir Sie zum andinen Abschieds-Abendessen ein. (F/A)

18. Tag: Rückflug oder Beginn der Verlängerung

Rückflug via Lima. (F)

19. Tag: Ankunft in Frankfurt

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns vor.

Das müssen Sie wissen: Der Reiseverlauf berücksichtigt das Problem der Höhen-Akklimatisierung, dennoch kann die Höhe am Titicacasee - fast 4.000 m über dem Meer - als anstrengend empfunden werden. Die Transportmittel sind nach örtlichem Maßstab gut, haben jedoch keinen deutschen Standard. Wie in Peru vorgeschrieben gibt es für die unterschiedlichen Regionen speziell ausgebildete Reiseleiter. Insgesamt haben Sie daher 4 deutschsprachige Reiseleiter, die Sie dann soweit begleiten, bis der nächste Reiseleiter wieder übernimmt. Alle Reiseleiter sind qualifiziert und gut. Bis 9 Personen ist während der 8-stündigen Busfahrt von Puno bis Cuzco im Touristenbus ein englischsprachiger Reiseleiter dabei. Ab 10 Personen auch deutschsprachig. Jeder mit normal-guter Gesundheit kann an dieser Reise teilnehmen.

Termine und Preise pro Person

Reise	Termine 2010	Preis
PE 1400	22.03. – 09.04.2010	€ 3.495,-
PE 1401	10.05. – 28.05.2010	€ 3.495,-
PE 1402	26.07. – 13.08.2010	€ 3.595,-
PE 1403	27.09. – 15.10.2010	€ 3.495,-
PE 1404	25.10. – 12.11.2010	€ 3.495,-

Vorschau 2011

PE 1405	11.04. – 29.04.2011	€ 3.495,-
PE 1405	12.05. – 29.05.2011	€ 3.495,-
PE 1406	21.07. – 07.08.2011	€ 3.595,-

Teilnehmerzahl: 8 *, max. 15

Einzelzimmerzuschlag: € 445,-
Durchführungsgarantie ab 6 – 7 Personen
zum Aufpreis von p.P. € 150,-

Flüge ab/bis Frankfurt mit KLM
KLM-Zubringer ab vielen deutschen Flughäfen:
+ € 49,- / Wien und Zürich auf Anfrage
Ohne Flug reduziert sich der Reisepreis um
€ 900,- bis € 1.100,- je nach Saison

Leistungen:

- Linienflüge ab/bis Frankfurt mit KLM in der günstigsten Buchungsklasse inklusive aller in Deutschland fälliger Steuern und Gebühren
- Flug Cuzco – Lima mit LAN PERU
- Rundreise wie beschrieben
- Bootsfahrt auf dem Titicacasee
- Übernachtungen in Mittelklassehotels wie angegeben
- Mahlzeiten lt. Reiseverlauf (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte, Ausflüge, Aktivitäten lt. Reiseverlauf
- Reiseliteratur: Nelles Guide Peru
- Deutschsprachige lokale Reiseleitung (insgesamt 4)

Nicht inklusive: Flughafenengebühren vor Ort: Inlandsflug USD 6, bei Ausreise in Lima ca. USD 30. Optionen wie Nazca-Flug, der Anden-Zug oder die Kosten für , Trinkgelder für Fahrer und Reiseleiter

Ort/ Nächte	Hotel/ Landeskategorie
Lima	2 Hotel Jose Antonio ****
Paracas	1 Hotel San Augustin Paracas ***/ Hacienda Bahia Paracas ***
Huacachina-Ica	1 Hotel Mossone ***
Puerto Inka	1 Hotel Puerto Inka **
Arequipa	2 Hotel Asturias ***
Chivay/Canyon	2 Hotel Eco Inn Colca Lodge ***
Puno	2 Hotel Eco In Puno ***
Cuzco	2 Munay Wasi Inn ***/ Hotel Samay ***
Ollantaytambo	2 Hotel Urubamba Boutique Lodge ***
Aguas Calientes	1 Hotel Inti Punku ***
Tambopata	2 Corto Maltes Lodge ***

REISE-EXTRAS:

Alternativprogramm: Luxuszug Andenexpress von Puno nach Cuzco siehe S. 40
Alternativprogramm: Kleiner Inka-Trail siehe S. 40
Verlängerung: Hängebrücke Queswachaka siehe S. 40
Verlängerung: Tambopata Wildlife Reservat siehe S. 41
Verlängerung: Mancora Beach – Baden am Pazifik siehe S. 41

* Sollte in Ausnahmefällen bis 4 Wochen vor Reisebeginn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, sagen wir spätestens dann diese Reise ab und bieten Ihnen evtl. gegen Aufpreis diese Reise oder eine andere aus unserem Sortiment neu an.